

| 07 | 11 | 2019 |

| INHALT |

Neues aus dem Netzwerk

- [1] #wahllokal-Kampagne erfolgreich abgeschlossen
- [2] Akteure des Globalen Lernens fordern die Stärkung politischer Bildung
- [3] Jena: Einladung zum Novembertreffen der Landesarbeitsgemeinschaft BNE Thüringen
- [4] Erfurt: Workshop „Ökologie und Menschenrechte“
- [5] Ilmenau: Diskussionsveranstaltung „Winter Adé mit Regen statt Schnee“
- [6] Jena: Erzählvorstellung „Von König Horst... Û Çîrokên din“
- [7] Erfurt: Vortrag „Fair.reist“
- [8] Jena: EWNT-Referent*innentreffen

Neues aus der Bibliothek

- [9] Sachbuch: Errungenschaften Afrikas
- [10] Didaktisches Material: KlimaCo2Cktail
- [11] Didaktisches Material: Damit es nicht gleich kracht!

Termine und Veranstaltungen

- [12] Erfurt: Bundesweite Beschaffungskonferenz
- [13] Arnstadt: Vortrag „Mit Bäumen fing es an. Nachhaltigkeit - ein altes Prinzip, das hochaktuell ist“
- [14] Jena: Aktionstage gesellschaft*macht*geschlecht
- [15] Weimar: Seminar Methodenschulung zum Regenbogenkoffer für den Grundschulbereich

Ausschreibungen, Wettbewerbe und weitere Informationen

- [16] Ideen-Wettbewerb im Rahmen des 1. Jenaer Inklusionsfestivals
-

[1] #wahlglokal-Kampagne erfolgreich abgeschlossen

Unsere #wahlglokal-Kampagne zur Thüringer Landtagswahl wurde erfolgreich abgeschlossen. Acht Parteien haben auf unsere Wahlprüfsteine geantwortet und wir haben die Antworten in einem Ergebnispapier für alle entwicklungspolitisch Interessierten zusammengefasst (zu den Wahlprüfsteinen und dem Ergebnispapier geht es [hier](#) direkt).

Bei der Dialogveranstaltung "Wie entwicklungspolitisch ist Thüringen?" haben sich alle Teilnehmenden positiv zu mehr globaler Gerechtigkeit und globaler Nachhaltigkeit in Thüringen geäußert. Wie viel am Ende für die Menschenrechte im globalen Süden, das Verständnis für globale Zusammenhänge oder Entwicklungspartnerschaften drin sein wird, bleibt angesichts der komplizierten Regierungsbildung abzuwarten.

Dank unseres schön gewachsenen Forderungsbaumes, den Gesprächen mit unseren Mitgliedern und anderen Engagierten haben wir in der Kampagne genug Impulse bekommen, um konkrete entwicklungspolitische Forderungen in die Koalitionsverhandlungen einzubringen. Egal welches afrikanische Land als Symbol für die neue Farbenlehre herhalten muss, wir werden auch der neuen Landesregierung auf die Füße treten und Hinweise geben, wie sie ihre Landespolitik global verantwortlicher gestalten kann.

Wir halten Euch auf unseren Social-Media-Kanälen und der Kampagnen-Webseite auf dem Laufenden.

Weitere Informationen:

<http://www.wahlglokal-ewnt.org/>

Zurück nach oben

[2] Akteure des Globalen Lernens fordern die Stärkung politischer Bildung

"Wir ermutigen alle Organisationen des Globalen Lernens: Setzt Euch mit Eurer entwicklungspolitischen Bildungsarbeit für globale Gerechtigkeit und gegen Rassismus ein." so lautet die Aufforderung des öffentlichen Statements des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags und seiner 120 entwicklungspolitischen Mitgliedsgruppen vom September 2019.

Gegenwärtig werden zivilgesellschaftliche Organisationen, die sich für Menschenrechte einsetzen, von Rechtspopulisten kriminalisiert. Kinder und Jugendliche werden zur Denunziation von demokratischen Haltungen ihrer Lehrer*innen aufgefordert. Menschen, die sich gegen Hetze und Rassismus engagieren, werden bedroht und eingeschüchtert. Diese Angriffe auf die politische Bildung sind Teil der wachsenden antidemokratischen Tendenzen in der Gesellschaft. Wir wehren uns gegen den Angriff der Rechtspopulisten auf die politische Bildung.

Als zivilgesellschaftliche Organisationen des Globalen Lernens fordern wir die 16 Landesregierungen auf, die politische Bildung insbesondere zu den Menschenrechten und zu Themen der globalen Gerechtigkeit zu stärken. Wir fordern Schulen auf, demokratieverachtende, rassistische Parolen oder menschenfeindliche Äußerungen nicht zu tolerieren. Lehrer*innen sind durch das Grundgesetz und die Landesschulgesetze dazu verpflichtet, Kinder und Jugendliche im Geiste der Menschenwürde, Demokratie, Toleranz und Gleichberechtigung zu erziehen. Wir ermutigen Lehrer*innen darin, rassistischen Äußerungen zu widersprechen.

Wir stehen solidarisch an der Seite derjenigen Bildner*innen, die von Rassismus betroffen sind. Wir unterstützen politische Bildner*innen, die Kindern, Schüler*innen und Erwachsenen Impulse für eine solidarische sowie zukunftsfähige Weltgesellschaft geben:

Wir ermutigen alle Organisationen des Globalen Lernens: Setzt Euch mit Eurer entwicklungspolitischen Bildungsarbeit für globale Gerechtigkeit und gegen Rassismus ein.

Die Akteur*innen des Eine Welt Netzwerk Thüringen unterstützen diese Forderungen und fordern die aktuelle und auch die zukünftige Thüringer Landesregierung auf, die politische Bildung insbesondere zu den Menschenrechten und zu Themen der globalen Gerechtigkeit zu stärken.

Weitere Informationen:

http://eineweltstadt.berlin/themen/globales-lernen/was-wir-machen/2019-09-03_statement_globales-lernen_final.pdf

Zurück nach oben

[3] Jena: Einladung zum Novembertreffen der Landesarbeitsgemeinschaft BNE Thüringen

Die Landesarbeitsgemeinschaft Bildung für nachhaltige Entwicklung (LAG BNE) Thüringen ist ein freiwilliger Zusammenschluss vielfältiger Akteur*innen von Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen und versteht sich als Interessenvertretung, Netzwerk und Unterstützer von Akteur*innen in Thüringen. Die nächste Sitzung der LAG findet am **14. November** in der Geschäftsstelle EWNT in Jena statt.

Die Tagesordnung sieht etwa folgendermaßen aus:

TOP1 Überlegungen zum Umgang mit der aktuellen politischen Situation

TOP2 Ideen zur Veröffentlichung des Thüringer Aktionsplan BNE (ThAp BNE)

Termin und Veranstaltungsort:

14.11.2019, 13:30 – 16:30 Uhr, Eine Welt Netzwerk Thüringen (Kochstraße 1a, 07745 Jena)

Anmeldung und weitere Informationen:

<http://www.lag-bne-thueringen.de>

Bei Interesse melde Dich bitte bei:

kontakt@lag-bne-thueringen.de

Zurück nach oben

[4] Erfurt: Workshop „Ökologie und Menschenrechte“

Die digitale Transformation bietet mit dem Ausbau von Zukunftstechnologien und datengespeisten Informationssystemen technische Lösungen für Probleme an, die unser Wirtschaftssystem selbst generiert hat: Klimanotstand, Zerstörung von Ökosystemen, Ausbeutung von Arbeitskräften und soziale Unruhen. Während durch die Digitalisierung Lösungen angeboten werden, droht sie die genannten Probleme im gleichen Zug zu reproduzieren.

Zivilgesellschaftliche Kräfte sind daher aufgefordert, ihre Expertise zu bündeln und ihre Ideen und Visionen - von Klimaschutz und Mobilität, Umweltschutz, Menschenrechten und digitalen Bürger*innenrechten - zusammenzuführen.

Termin und Veranstaltungsort:

15.11.2019, 13:00 – 17:00 Uhr, Haus Dacheröden (Anger 37, 99084 Erfurt)

Weitere Informationen:

Teilnahme kostenfrei, Anmeldung per E-Mail an schurath@inkota.de

<https://calendar.boell.de/de/event/oekologie-und-menschenrechte-sorgfaltspflichten-bei-der-produktion-von-zukunftstechnologien>

Eine Veranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen in Kooperation mit INKOTA.

Zurück nach oben

[5] Ilmenau: Diskussionsveranstaltung „Winter Adé mit Regen statt Schnee“

Unter dem Motto „Winter Adé mit Regen statt Schnee“ findet am **19. November** eine Diskussionsveranstaltung im Jugendfreizeitzentrum Ilmenau statt. Knapp einen Monat nach der Thüringer Landtagswahl werden Klimaaktivist*innen, u.a. von Fridays for Future Ilmenau, Politiker*innen und Wissenschaftler*innen über Thüringer Klimapolitik, Handlungsmöglichkeiten und Strategien nach der Wahl und Klimaschutz diskutieren. Als Einstieg ins Thema wird Daniel Knopf vom Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klima (ThINK) einen kurzen Vortrag zum globalen Klimawandel und dessen Auswirkungen in Thüringen halten. Nach der Podiumsdiskussion hat auch das Publikum die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Diskussionen anzuregen.

Termin und Veranstaltungsort:

19.11.2019, 18:30 Uhr, Schülerfreizeitzentrum Ilmenau (Am Großen Teich 2, 98693 Ilmenau)

Weitere Informationen:

Organisiert wird die Veranstaltung von Arbeit und Leben Thüringen und der Ortsgruppe Fridays for Future Ilmenau im Rahmen des Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit.

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

Zurück nach oben

[6] Jena: Erzählvorstellung „Von König Horst... Ê Çîrokên din“

Das EWNT ist als Veranstaltungsort beim 2. Internationalen Erzählkunstfestival Narrare in Jena dabei. Die diesjährige Ausgabe unter dem Titel Wurzeln & Flügel lässt vom 21. - 28. November 11 internationale Erzähler*innen an verschiedenen Orten in Jena ihre Geschichten erzählen.

In der Bibliothek des EWNT werden Annika Fuser und Mohammed Kello ihre Geschichte "Von König Horst... Ê Çîrokên din" auf kurdisch, arabisch und deutsch erzählen:

König Horst sitzt auf seinem Thron und überblickt sein Reich, das sich in Ordnung und Ruhe unter seinem Blick erstreckt. König Horst liebt seine Ordnung...

Doch plötzlich fangen die Berge um sein Reich an zu erzittern. Die Erde bebt. Ein riesiger Spalt bricht auf und Menschen strömen herein. Sie schwingen bunte Fahnen, schreien und singen und sie erzählen. Sie erzählen ihre Geschichten: Siname, der der Kopf raucht vor Sorgen; Maria, die den Pfarrer hereingelegt hat und die palästinensische Prinzessin, die es schaffte die Sonne einzufangen.

Sie alle haben ihre Geschichten des Widerstands dabei.

Termin und Veranstaltungsort:

22.11.2019, 17:00 Uhr, EWNT (Kochstraße 1a, 07745 Jena)

Weitere Informationen:

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich
Eine Veranstaltung des Lese-Zeichen e.V.

Zurück nach oben

[7] Erfurt: Vortrag „Fair.reist“

Unter dem Titel „fair.reist – Eine Südamerika-Reise zum Licht und Schatten des globalen Handels“ findet am 22. November ein Vortrag organisiert von Arbeit und Leben Thüringen statt.

2018 besuchten Rosa und Karl, zwei Fair-Trade-Begeisterte, auf ihrer Südamerika-Reise vier Kooperativen, die für den Fairen Handel produzieren. Sie haben Filme und Fotos mitgebracht, die davon berichten, wie wichtig der Faire Handel sein kann. Auch können sie die Folgen des Nicht-Fairen aufzeigen. Es sind bewegte Bilder und bewegte Geschichten, die der Frage folgen: Ist ein gerechter Handel möglich und wenn ja, wie sieht er aus?

Kommt mit auf eine einzigartige Reise zum Ursprung dessen, was wir konsumieren. Fair.reist mit uns zum Licht und Schatten des globalen Handels.

Termin und Veranstaltungsort:

22.11.2019, 19:30-21:30 Uhr, [L50] (Lasallestraße 50, 99086 Erfurt)

Weitere Informationen:

Eine Veranstaltung von Arbeit und Leben Thüringen.
Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

<https://www.facebook.com/events/457429131572465/>

Zurück nach oben

[8] Jena: EWNT-Referent*innentreffen

Wir möchten die Bildungsreferent*innen herzlich einladen, 05. Dezember am Referent*innentreffen teilzunehmen. Wie auch bei den letzten Treffen wird es einen inhaltlichen Schwerpunkt geben, der neue Impulse für die eigenen Bildungsangebote geben kann.

Es wird Zeit und Raum für Einblick in neue Materialien und deren Einbindung in die Bildungsarbeit sowie für Austausch und

Der inhaltliche Ablauf ist wie folgt geplant:

- 18:30-19:00 Uhr Begrüßung, Kennenlernen „In welchem Programm bin ich tätig und was war mein Highlight/Meilenstein/Fortschritt/Herausforderung 2019 in der Bildungsarbeit“
- 19:00-19:30 Vorstellung BUGA 2021 und Möglichkeiten der Zusammenarbeit
- 19:30-20:00 Was erwartet uns 2020?
- 20:00-20:30 Vorstellung von Didaktischem Material

Termin und Veranstaltungsort:

05.12.2019, 18:30 - 20:30 Uhr, EWNT-Seminarraum (Kochstraße 1,07745 Jena)

Weitere Informationen:

Bitte meldet die verbindliche Teilnahme am Treffen bis zum 30.11.2019 telefonisch unter 03641 22 49 951 oder per E-Mail an: m.fronz@ewnt.org zurück.

<http://ewnt.org/index.php/startseite/news/275-ewnt-referent-innentreffen-am-05-dezember-2019>

Teilnahme kostenfrei, es wird einen kleinen Snack geben.

Um auf Wünsche und Bedürfnisse bestmöglich eingehen zu können, bringt bitte Fragen, Gedanken und Planungen für 2020 zum Treffen mit.

Zurück nach oben

[9] Sachbuch: Errungenschaften Afrikas**Aus dem Bucheinband:**

Die Bilder der Vergangenheit und der Gegenwart, die uns vermittelt werden spielen eine große Rolle bei unserer Wahrnehmung der Welt und der Formung unserer Identität. Welchen Beitrag lieferten Schwarze Menschen zur Weltgeschichte? Wie viel wissen wir über ihre Rolle in der Geschichte und Gegenwart, und was ist uns noch nicht bekannt? Dieses Buch soll unser Bild und unsere Vorstellungen von Schwarzen Menschen infrage stellen. Die Errungenschaften verschiedener Schwarzer Persönlichkeiten und Gruppen, sei es in der Medizin, Seefahrt, Architektur, Religion, Politik und vieles mehr, sollen die Lücken in unserem Wissen über die Beiträge afrikanischer Menschen füllen. Es sind Informationen, die in Vergessenheit geraten sind oder nie bekannt wurden, aufgrund einer eurozentrischen Erzählung nicht thematisiert oder

schlichtweg ignoriert wurden. Dieses Buch spornt an, das uns Unbekannte der Geschichte und der Gegenwart zu Wort kommen zu lassen, um eine bisher einseitig tradierte Darstellung in Bezug auf Afrika zu korrigieren. Mit dem neuen Selbstbewusstsein Schwarzer Menschen auf der ganzen Welt kann die eigene Geschichte in die Hand genommen und selbst erzählt werden. Denn: »Bis die Löwen ihre eigenen Historiker haben, wird die Geschichte der Jagd immer den Jäger verherrlichen.«

Weitere Informationen:

Titel: Errungenschaften Afrikas. Die andere Seite einer Realität
Autor: Keith Hamaimbo
Jahr: 2019
Verlag: Welthaus Bielefeld
Umfang: 187 S.
ISBN: 978-3-00-063658-5
Signatur: Afa:Hama:2019

Zurück nach oben

[10] Didaktisches Material: KlimaCo2Cktail

Aus dem Bucheinband:

Die Broschüre wurde als didaktische Grundlage zur Arbeit in Unterricht und Jugendarbeit für die Altersgruppe 15-19 Jahre ausgearbeitet. Damit ist eine umfassende Beschäftigung mit den Themen Klimawandel (-anpassung) und Klimaschutz möglich.

Wie ist es nach heutigem Wissensstand um unser Klima bestellt und welche Auswirkungen sind bereits zu spüren? Wie kommt die Klimaforschung zu sicheren Informationen? Was ist ein CO₂-Fußabdruck und was hat er mit mir zu tun? Und welche Möglichkeiten habe ich, um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten? Welche Möglichkeiten haben Politik und Wirtschaft, um den Klimawandel für unsere Zukunft in den Griff zu bekommen?

Diese und andere Fragen können mit den Anregungen dieser Broschüre auf vielfältige methodische Weise bearbeitet und diskutiert werden.

Weitere Informationen:

Titel: KlimaCo2cktail. Zutaten für einen nachhaltigen Fußabdruck.
Autor*innen: Melanie Salzl, Tobias Kirchhoff, Edith Weninger-Übersberger
Jahr: 2016
Umfang: 62 S.
ISBN: 978-3-900717-86-5
Signatur: DM:UMb:Salz:2016

Zurück nach oben

[11] Didaktisches Material: Damit es nicht gleich kracht!

Aus dem Bucheinband:

Friedenspädagogik gehört zu den übergeordneten Bildungszielen und entspricht den Prinzipien des Globalen Lernens. Als Lehrer*in sollen Sie Ihrer Klasse die Bedeutung von Gerechtigkeit, Solidarität und Toleranz gegenüber anderen Kulturen nahebringen und sie

Weitere Informationen:

Titel: Damit es nicht gleich kracht! Spannende Ländervergleiche aus Afrika, Asien und Lateinamerika zu Frieden und Gerechtigkeit
Autoren: Joachim Schweizer, Ansgar Stich
Jahr: 2019
Umfang: 111 S.
ISBN: 978-3-403-08272-9
Signatur: DM:FKc:Schw:2019

Weitere Medien findet Ihr auch in unserem Online-Katalog:

<http://ewnt.bibdia-hosts.de/opax/de/qsim.html.S>

Zurück nach oben

[12] Erfurt: Bundesweite Beschaffungskonferenz

Immer mehr Kommunen machen sich auf den Weg zu einer nachhaltigen öffentlichen Beschaffung. Um dabei den langen Atem nicht zu verlieren, ist es wichtig, Verbündete zu finden. Lokale Initiativen und Organisationen sind ebenfalls bereits seit Jahren in diesem Feld aktiv.

Doch wie können Nachhaltigkeitsakteure sinnvoll einbezogen werden und wo lohnt sich eine Zusammenarbeit für beide Seiten? Wie können zum Beispiel Schulen und Kantinen ihre Lebensmittel aus der solidarischen Landwirtschaft beziehen? Auf welche Weise können gemeinnützige Organisationen mit

ihrem Fachwissen die Stadt inhaltlich bei der fairen Beschaffung unterstützen? Und können auch Sozialunternehmen zu einer nachhaltigen Beschaffung beitragen?

Ziel der Konferenz ist es, den Dialog über Chancen und Herausforderungen anzuregen, gute Erfahrungen auszutauschen und Impulse für innovative Kooperationen für eine öffentliche Beschaffung zu setzen.

Termin und Veranstaltungsort:

12.11.2019, 9:30 - 16:30 Uhr, Eislebener Straße 1, 99086 Erfurt

Weitere Informationen:

<https://finep.org/beschaffungskonferenz>

Die Kosten für Anreise und Unterkunft der Teilnehmenden werden vom Veranstalter übernommen.

Anmeldung per E-Mail an lisa.stroetmann@finep.org

Eine Veranstaltung von Finep.

Zurück nach oben

[13] Arnstadt: Vortrag „Mit Bäumen fing es an. Nachhaltigkeit - ein altes Prinzip, das hochaktuell ist“

Mit dem sächsischen Multitalent Hans Carl von Carlowitz fing es an. Im 18. Jahrhundert, zur Zeit von August dem Starken, von Lockenperücken und barocker Pracht, stellte Carlowitz fest, dass mehr Bäume gefällt und genutzt wurden, als neu angepflanzt. In Deutschland wurde das Holz knapp. Carlowitz verstand, dass es so nicht weitergehen kann und eine nachhaltige Forstwirtschaft notwendig sei.

Seither hat der Begriff Nachhaltigkeit mehr und mehr Einzug in das Denken und Handeln in den unterschiedlichsten Zusammenhängen gehalten. Wo stehen wir in dieser Diskussion heute? Worüber sprechen wir, wenn wir an zukünftige Generationen denken? Vor welche Herausforderungen stellt uns die Idee einer nachhaltigen Entwicklung heute?

Termine und Veranstaltungsorte:

13.11.2019, 18:00 - 19:30 Uhr, Volkshochschule Arnstadt, Raum 2.9 (Am Bahnhof 6, 99310 Arnstadt)

Weitere Informationen:

Teilnahme kostenfrei, Anmeldung erforderlich

[https://www.vhs-arnstadt-](https://www.vhs-arnstadt-ilmnau.de/programm/gesellschaft/kurs/Mit+Baeumen+fing+es+an+Nachhaltigkeit+-+ein+altes+Prinzip+das+hochaktuell+ist/nr/A19H10403/bereich/details/kat/8/?Fsize=0&fbclid=IwAR3PQxpSjGE7qkHX_0eiR099axOo-LMbf-T_IlqUjCH385MfEZBzOEBhs50#inhalt)

[ilmnau.de/programm/gesellschaft/kurs/Mit+Baeumen+fing+es+an+Nachhaltigkeit+-+ein+altes+Prinzip+das+hochaktuell+ist/nr/A19H10403/bereich/details/kat/8/?Fsize=0&fbclid=IwAR3PQxpSjGE7qkHX_0eiR099axOo-LMbf-T_IlqUjCH385MfEZBzOEBhs50#inhalt](https://www.vhs-arnstadt-ilmnau.de/programm/gesellschaft/kurs/Mit+Baeumen+fing+es+an+Nachhaltigkeit+-+ein+altes+Prinzip+das+hochaktuell+ist/nr/A19H10403/bereich/details/kat/8/?Fsize=0&fbclid=IwAR3PQxpSjGE7qkHX_0eiR099axOo-LMbf-T_IlqUjCH385MfEZBzOEBhs50#inhalt)

Zurück nach oben

[14] Jena: Aktionstage gesellschaft*macht*geschlecht

Innerfeministische Debatten sind komplex, polemisch, tiefgründig, witzig, manchmal zusammenführend, manchmal spaltend. Um sie zu verstehen, um zu verstehen, warum sich gerade wieder wer mit wem streitet, um zu verstehen, warum die eine Position mit der anderen vielleicht nicht ganz so einfach überein zu bringen ist, braucht es Überblick und Einblick. Daher lädt das Gleichdazu dazu ein, gemeinsam die unterschiedlichen feministischen Strömungen und Positionen kennenzulernen und darüber ins Gespräch zu kommen.

Termine und Veranstaltungsorte:

11.-30.11.2019, je 18:00 Uhr, unterschiedliche Themen und Orte in Jena

Weitere Informationen:

<https://www.facebook.com/events/2430956883892125/>

Eine Veranstaltungsreihe des Gleichstellungsreferats des StuRa der Universität Jena

Zurück nach oben

[15] Weimar: Seminar Methodenschulung zum Regenbogenkoffer für den Grundschulbereich

Vielfalt ist menschlich. In den verschiedensten Facetten unterscheiden sich Menschen, zum Beispiel in ihrem Aussehen, ihren Interessen, ihren körperlichen und geistigen Fähigkeiten, ihren Entwicklungsmöglichkeiten, ihrer Identität oder ihrer Lebensweise. Einige dieser Facetten können das Risiko für Diskriminierung und Ungleichbehandlung erhöhen. Gerade wenn Kinder und Jugendliche erlernten Normen in Bezug auf Körper, Identität, Begehren oder Verhalten nicht entsprechen (können), kann es zu Erfahrungen der Abwertung und Ausgrenzung kommen. Anliegen dieses Seminars ist es, den entwickelten Regenbogenkoffer zum Thema „(sexuelle) Vielfalt“ vorzustellen und den Lehrkräften und Pädagogen geeignete Methoden an die Hand zu geben, um die Heterogenität von Kindern und Jugendlichen gezielt thematisieren zu können. Der Methodenkoffer nimmt Geschlecht, Identität, sexuelle Orientierung und vielfältige Lebensweisen wertschätzend als Inhalte auf. Vorurteile und Klischees werden benannt und

reflektiert. Damit werden die Empfehlungen des Thüringer Bildungsplans bis 18 Jahre zu Geschlechter- und Vielfaltssensibilität aufgegriffen und die Umsetzung der Vorgaben in den Lehrplänen zur vorurteilsbewussten und sexuellen Bildung unterstützt.

Termin und Veranstaltungsort:

14.11.2019, 9:30 - 16:00 Uhr, Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar (EJBW) (Jenaer Straße 2-4 99425 Weimar)

Weitere Informationen:

Teilnahme kostenfrei, Anmeldung bis 07.11.2019

Das Seminar richtet sich an Lehrkräfte, sexualpädagogische Fachkräfte, Pädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Schulsozialarbeiter*innen, Mitarbeiter*innen aus Schwangerschaftsberatungsstellen sowie alle Interessierten.

Eine Veranstaltung der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e. V. – AGETHUR.

<https://agethur.de/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/vielfaeltige-liebes-und-lebensweisen-vorstellung-und-methodenschulung-zum-regenbogenkoffer-fuer-den-grundschulbereich.html>

Zurück nach oben

[16] Ideen-Wettbewerb im Rahmen des 1. Jenaer Inklusionsfestivals

In der Universitätsstadt an der Saale lebt es sich weltoffen; die Stadt zeichnet sich aus durch wissenschaftlichen Erfindergeist und wirtschaftliche Innovationskraft – und durch ein enges, von einer starken Zivilgesellschaft getragenes Miteinander. In Jena lebt sich's also bene?! Es geht noch inklusiver! Für ein gelingendes Zusammenleben der gesamten Stadtbevölkerung eignet sich keine Überschrift besser als Inklusion. Eine inklusive Gesellschaft definiert keine Normalität. Normal ist lediglich die Tatsache, dass Unterschiede vorhanden sind und als bereichernd wahrgenommen werden.

in diesem Sinne soll im Jahr 2020 das Thema Inklusion besonders herausgestellt werden – vor allem durch das 1. Jenaer Inklusionsfestival. Dazu hat sich eine Initiative von Akteur*innen aus der Jenaer Kultur, Verwaltung, aus karitativen Einrichtungen, Wissenschaft und Bildung gegründet und zusammen mit Bürger*innen Ideen entwickelt. Das Festival soll im kommenden Jahr vom **30. April bis 17. Mai** stattfinden. Vorgesehen sind u. a. Konzerte, Diskussionen, Ausstellungen und Workshops.

Um das Festival noch bunter zu machen sind alle eingeladen, eigene Ideen zu entwickeln und auf dem Festival zu präsentieren. Dazu soll ein Projektentwurf formuliert werden, der folgende Punkte berücksichtigt:

- Das Projekt trägt zur Inklusion in Jena bei.
- Es wird mindestens mit einem*r Partner*in umgesetzt, mit dem bislang noch nicht zusammengearbeitet wurde.
- Es ist etwas Neues.
- Es kann bis Mai 2020 realisiert werden.

Projekte aus allen Sparten und Bereichen sind willkommen!

Weitere Informationen:

<https://www.buergerstiftung-jena.de/aktuelle-news-details/ideen-wettbewerb-im-rahmen-des-1-jenaer-inklusionsfestivals-mit-behinderungen-ist-zu-rechnen.html>

Eine formlose Bewerbung mit einer Beschreibung der Projektidee, Angaben zu den beteiligten Projektpartner*innen und einer ersten Kostenschätzung bitte bis zum 15.11.2019 an die Bürgerstiftung Jena schicken.

Zur Umsetzung stehen insgesamt 10.000 Euro zur Verfügung, pro Projekt jedoch maximal 2.000 Euro.

Eine Initiative der Bürgerstiftung Jena & von JenaKultur.

Zurück nach oben

Eine Welt Netzwerk Thüringen e. V.

Kochstraße 1a | 07745 Jena

☎ +49 (0)3641 22 49 950

✉ EWNT.News@ewnt.org

🌐 www.ewnt.org

📘 [/eineweltnetzwerkthueringen](https://www.facebook.com/eineweltnetzwerkthueringen)

Spendenkonto:

GLS Gemeinschaftsbank e.G.

IBAN: DE36 4306 0967 6000 535600

BIC: GENODEM1GLS

Steuer-Nr.: 162 | 141 | 13663

Dürfen wir Eure Inhalte in die kommenden **EWNT.News** aufnehmen? Möchtest Du die **EWNT.News** weiterempfehlen oder abbestellen? Dann wende Dich bitte mit einer kurzen E-Mail an: EWNT.News@ewnt.org